

Samstag,

№. 119.

18. Oktober 1856.

Amtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

G m ü n d.

Gefunden es.

Einen Armkorb mit verschiedenem Inhalt und 2 Tuschappen. Näheres bei dem Stadtschultheißenamt. Den 17. Okt. 1856.

I g g i n g e n.
Oberamts Gmünd.
Hausverkauf.

Das in der Verlassenschaft der Veronika Pfister, Wittwe von Iggingen vorhandene Wohnhaus und den dabei befindlichen Garten und Land, mitten im Ort, wird nach waisengerichtlichem Beschluß zum Verkauf gebracht und enthält dasselbe zwei heizbare Zimmer, zwei Küchen und Kammern, einen Stall und Scheuer unter einem Dach.

Die Verkaufs-Verhandlung geschieht am

Mittwoch den 22. Okt. d. J.

Mittags 12 Uhr,

wozu die Kaufs-Liebhaber auf das Raths-Zimmer dahier eingeladen werden.

Den 13. Oktober 1856.

Waisengericht.

Vorstand: Schmid.

Bermischte Anzeigen.

G m ü n d.

Omnibus- u. Pferde-Verkauf.

Durch den Tod meines sel. Mannes habe ich mich entschlossen, mein Omnibus-Fuhrwerk auszugeben und find mir daher 2 Omnibus in bestem Zustande, sowie 3 Pferde, zu jeglichem Dienst tauglich, entbehrlich geworden.

Ich werde solche kommenden Mittwoch den 22. dies im Wege der Versteigerung Vormittags 10 Uhr

zum öffentlichen Verkauf bringen, wozu ich Kaufs-Liebhaber gerietend einlade.

Ich bemerke noch, daß die Omnibus leicht zweispännig zu fahren und im besten Zustande befindlich sind, und die Pferde auf Verlangen angeschirrt zum Verkauf gebracht werden.

Nich's Wittwe
zum St. Joseph.

G m ü n d.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiemit anzuzeigen, daß ich nun mein Geschäft auf eigene Rechnung führe. Unter Zusicherung reeller Bedienung bitte ich um recht viele Aufträge.

Jg. Debler,
Schneider-Meister,
wohnhaft bei
Metalldreher Käser.

G m ü n d.

Es hat zu vermieten ein tapetirtes Zimmer mit Bett und Möbel für einen Herrn
Sattlermeister Kaz
auf dem Markt.

G m ü n d.

Geld auszuleihen.

400 fl. hat gegen Versicherung sogleich auszuleihen

Georg Franz Beck,
Goldarbeiter

G m ü n d

Frisch abgefottener Schinken ist zu haben bei Metzger Pfisterer, hinter dem Spital.

G m ü n d.

Ich verkaufe auf 5jährige Zieler oberhalb der Rumsühle zwei Krautländer, jedes mit 22 Ruthen, anstoßend an die Straße, mit jungen Apfelbäumen besetzt. Liebhaber können alle Tag mit mir einen Kauf abschließen.

Heinrich Schurr
auf dem Hahnenbach.

G m ü n d.

Ein sehr gutes Tangenten-Clavier hat um billigen Preis zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.

G m ü n d.

Tanz-Musik.

Unterzeichneter hält kommenden Kirchweih-Montag gutbesetzte Tanz-Musik, wozu höflich einladet

Majer zum Stern.

G m ü n d.

Tanz-Musik.

Unterzeichneter hält kommenden Kirchweih-Montag gutbesetzte Tanz-Musik, wozu höflich einladet

Stadt-Wirth
Baders Wittwe.

G m ü n d.

Tanz-Musik.

Zukünftigen Markt, Montag u. Dienstag, halte ich Tanz-Musik, wozu einladet

M. Waldenmeier
zum Kreuz.

G m ü n d.

Tanz-Musik.

Nächstkommenden Kirchweih-Montag findet bei dem Unterzeichneten gutbesetzte Tanz-Musik statt, wozu höflich einladet

Abel zum Hecht.

G m ü n d.

Tanz-Musik.

Unterzeichneter hält nächsten Kirchweih-Montag gutbesetzte Tanz-Musik, wozu höflich einladet

Holz
zum rothen Ochsen.

G m ü n d.

Tanz-Musik.

Nächsten Kirchweih-Mon-

G m ü n d.

Musik-Anzeige.

Morgen als am Kirchweih-Sonntag, findet bei Herrn Speisewirth Fischer die erste Abonnements-Unterhaltung für diesen Monat statt; wozu hiemit höflich eingeladen wird. Anfang 1/2 4 Uhr, Ende 7 Uhr. Entrée für Nichtabonnenten 6 fr.

Blechmusik-Verein.

tag hält Unterzeichneter Tanz-Musik, wozu einladet Holz zur Traube.

G m ü n d.

Tanz-Musik.

Unterzeichneter hält kommenden Kirchweih-Montag

gutbesetzte Tanz-Musik, wozu

höflich einladet Haas zum Haasen.

G m ü n d.

Ein Verkaufs-Lokal über die Dauer des Marktes vermietet. Wer? sagt die

Redaktion.

G m ü n d.

Geld auszuleihen.

Nächst Martini sind 500 fl. gegen genügende Güter-Versicherung auszuleihen.

Wo? sagt die Redaktion.

G m ü n d.

Schön gebrochenes Kellerobst hat zu verkaufen

Fr. Romerio,
Kaufmann.

Wenn ich je einen Herrn F. H. und R. B. der Mittheilung samkeit zu sehr beschuldigte, so nehme ich mein Wort in Beziehung der Schriftlichkeit hiemit feierlich zurück.

Reutlingen, 14. Okt. 1856.

Spaz
von Künast.

Stadttheater in Gmünd. Sonntag den 19. Okt. Der Kaiser und der Ceiler, ober-Steffen Langer aus Glogau. Lustspiel in 5 Aufzügen.

G m ü n d.

Markt-Anzeige.

Auf bevorstehenden Markt erlaube ich, mein wohl assortirtes Lager in Stic- und Strickwolle, Filz- und Litzenschuhen, acht amerikanischen Gummi-Galochen, wollenen Manns-, Frauen- und Kinderjacken, Unterhosen für Herrn und Frauen, Glace-, Bufskin-, Seiden- und Baumwoll-Handschuhe, Besatzbänder auf Damenkleider in Sammt, Seide und Wolle, Seiden- und Wollen-Franzen, weißen und schwarzen Spitzen, alle Sorten Bänder. Weiße Waaren in Roll, Jaconnet, Shirting, gestickte Unterröcke, Bettdecken, Vorhangstoffe, gestickt und gestreift, Chemisett-Krägen, Striefen, Unterärmel etc., Futtergaze, Glanzpergal, etc., Reisesäcke, Plüschtaschen, unter Zusicherung billigster Preise zu empfehlen.

Andreas Köhler

zwischen dem Mohren und Bären.

Während dem Markt in einer Bude vor dem Rathhaus.

G m ü n d.

Markt-Anzeige.

Die Unterzeichneten setzen hiemit ihre verehrten Abnehmer in Kenntniß, daß sie am nächsten Markt und an allen folgenden Märkten ihre Buden gegenüber

dem Ritter und dem Pfauen

aufgestellt haben und verbinden damit die Bitte um Fortsetzung des ihnen bisher geschenkten Zutrauens, welches sie durch gute Waaren und billige Preise zu erhalten suchen werden.

A. Jansen, Tuchmacher.

J. P. Böhm,

C. Kreuzer, Kaufmann.

G m ü n d.

Karl Kreuzer

empfehlte bei herannahendem Herbst- und Winterbedarf sein aufs Neue vollständig assortirtes Lager in:

Halbwollenen und wollenen Kleiderstoffen,
Baumwollen-Viber, Futter-Lamas und Sammt,
Druckkattun, Filz und Zenglen,
Baumwollene Hosenzuge bester Qualität,
Tuch, Winter-Bufskins, halbwollene Hosenzuge und Casinets,
Westenstoffe, Sacktücher, Halstücher aller Art,
Herren- und Damen-Gravatten, Handschuhe,
Unterhosen und Unterleibchen,
Weiße und gefarbte Flanelle zu Unterröcke,
Futter-Barchente, Leinwand, Shirtings, Doppel-Tuche,

sowie sämtliche längst bekannte Futterstoffe unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung.

Empfehlende Erinnerung.

Anadoli oder orientalische Zahnreinigungsmasse in Gläsern zu 36 fr., in Schachteln zu 12 fr. und zu 24 fr. Mehr als alle andern Mittel dient es, um die Zähne auf die schmerzloseste und unschädlichste Weise zu reinigen und blendend weiß wie Elfenbein herzustellen und zugleich das Zahnfleisch fest und gesund zu machen. **Mailändischer Saarbalsam** zu 30 fr. u. 54 fr. **Eau d'Alirona** oder feinste flüssige Schönheits-Seife zu 20 fr. und 40 fr. **Eau de Mille fleurs** und **Extrait d'Eau de Cologne triple** zu 18 fr. und zu 36 fr. **Essence of Spring-Flowers** zu 21 fr. **Sp.-Bouquet** zu 15 fr. **Duft-Essig** zu 15 fr. **Macassar- und Klettenwurzel-Oel** zu 9 und 12 fr. das Glas.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Allein-Verkauf in Schwab. G m ü n d bei Frau v. Auer's Wittve.

Das große Kleider-Magazin

v o n

Fr. HOLLÄNDER aus Stuttgart

wird die hiesige Messe wieder mit einer sehr großen Auswahl der modernsten Herrenkleider beziehen und zu nachstehend billigen Preisen verkaufen:

Fuchröcke von 13 fl. bis 25 fl., Paletots von Calmuk und Siberienne von 6 fl. bis 25 fl., Raglan von 10 bis 25 fl.,
Hosen in allen Stoffen von 2 fl. bis 10 fl., Westen in großer Auswahl von 1 fl. 30 kr. bis 8 fl.
Haus-, Comptoir- und Schlaf Röcke in allen Preisen und Stoffen.

Das Verkaufslokal befindet sich wie immer im Gasthof zur Krone.

Beachtenswerthe Anzeige!!!

J. Dessauer, Optikus aus Pflaumloch,

erlaubt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit seinem gut assortirten

optischen Waaren-Lager

den hiesigen Markt wieder bezieht. Seine Bude ist dem Gasthof zum Rad gegenüber.

Sehen, Staunen und Kaufen!!

Das große Galanterie- und Kurzwaaren-Lager

v o n

Robert Ehrlich aus Leipzig

besucht auch diesmal den Gmünder Markt mit einer reichhaltigen Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und verkauft zu festen Preisen

Stück für Stück 4-6-9 Kreuzer.

Besonders beachten Sie folgende Gegenstände, als:

Bortmonnais und Geldtäschchen, feine Cigarrenspitzen, Schnapp-Zündbüchsen, Tabakdosen, fein gekleidete Puppen, Bilderbücher, Näh-Schatteln, große gemalte Blumenvasen, Engel und Nippfächer aller Art, Ruffhörner, bittere Mandelseife, ditto Cocoseife, Federrohre, Hosenträger, feine Arbeitsförbchen, Zeichenkasten, Spielfächer aller Art, große Spielschachteln, Haaröl, Königbraun, acht Kölnisch Wasser, große Leder-Handwürste, Caroussel, Tanz-Figuren, Einlegemesser, Besteck für Kinder, Kaleidoskop, Westenfetten, Brochen, Ohrenringe, Flinken, Säbel, Uhren, Trompeten, feine Gummi-Strumpfbänder, Rußbaum- u. Goldrahm-Spiegel, achte Regensburger Bleistifte u. s. w.; ferner

Eine große Parthie starke und warm gefütterte Winter-Handschuhe, per Paar 9 kr.

Da ich es mir auch diesmal sehr angelegen sein ließ, das Neueste und Schönste in diesen Artikeln zu bekommen, so hoffe ich, daß Sie mir auch diesen Markt das Vertrauen schenken und mich durch recht zahlreiche Einkäufe entschädigen.

Der Stand befindet sich in der Eck-Bude gegenüber dem Rathhaus mit Firma versehen.

G m ü n d.

Der Unterzeichnete empfiehlt zu bevorstehendem Markte sein reichhaltiges Lager von den besten und am meisten empföhlenen

katholischen Gebetbüchern,

darunter die neue Auflage von

Corpor. Christi Bruderschaftsbuch; evangelischen Gesangbüchern;

sowie aller sonstigen in sein Geschäft einschlagenden Artikeln, namentlich auch

alle Sorten Kalender von 1857.

Die Bude befindet sich gegenüber der Dreißigen Apotheke.

G. Schmid, Buchhändler.

G m ü n d.

Markt-Anzeige.

Den bevorstehenden Markt empfehle ich mich mit einer großen Auswahl gutgefertigter Winterschuhe, Lizenschuhe, Stiefel, Halb-

lizenschuhe aller Art, und empfehle mein Lager zu geneigter Abnahme bestens. Meine Bude befindet sich vor Frau Kaufmann Mohr's Haus.

A. Förstner, Lizenschuhfabrikant.

G m ü n d.

Schirm-Empfehlung.



Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehenden Markt seine schöne Auswahl von seidenen, halbseidenen und baumwollenen

Regen- und Sonnen-Schirmen.

Alte werden gegen Neue eingetauscht.

Seine Bude ist am Eck vom Rathhaus.

Um geneigte Abnahme bittet

Carl Haack aus Gmünd.

G m ü n d.

E m p f e h l u n g.

Der Unterzeichnete, welcher die hiesige Messe bezieht, empfiehlt

sein gut assortirtes Kleider-Lager, in ganz solid gearbeiteter Waare und zu den billigsten Preisen: Winter-Paletots von 6 fl. 30 fr. bis 15. fl., dito Beinkleider von 3 fl. 30 fr. bis 7 fl., Gilets von 1 fl. 30 fr. bis 4 fl., graue und braune Arbeits-Jacken zu 1 fl. 18. Baumwoll-Leibchen und Unterhosen zu 48 fr. bis 1 fl. 48 fr.

Albert Sommer,

Kleiderhändler aus Ludwigsburg.

Im ersten Gang No. 26.

G m ü n d.

Der Unterzeichnete empfiehlt zum bevorstehenden Markt sein reichhaltiges Lager von

Katholischen Gebetbüchern

und evangelischen Gesangbüchern

in verschiedenen Einbänden zu den billigsten Preisen, ferner Cigarrentaschen, Portmonnais, Schreibhefte und

alle Sorten Kalender für 1857.

Die Bude ist mit Firma versehen und befindet sich dem Gasthof zum Rad gegenüber.

G. Sommer aus Ellwangen.

G m ü n d.

Markt-Anzeige.

Unterzeichneter bezieht wieder die Messe mit einer großen Auswahl von wollenen und baumwollenen Herren- und Damen-Beinkleidern zum billigsten Preise.

Carl Benger,

Strumpffabrikant von Degerloch bei Stuttgart.

Zweiter Gang, Bude N. 42.

Magazin fertig. Herrnkleider zu den billigsten Preisen!

Auf dem Markt im Hause des

Herrn Weißgerber Weckler

sind während der Messe eine unvergleichlich große Auswahl Herren-Anzüge nach der neuesten Façon und Geschmack zu haben:

Comptoir- oder Arbeits-Röcke von 3 fl.,

Cassinet-Röcke von 6 fl.,

Tuch-Röcke und Iwen von 11 fl.,

Beinkleider in allen Stoffen und Farben von 4 fl.,

Westen in allen Stoffen und Farben von 2 fl.,

die jetzt so beliebten Lord Raglan von 10 fl. bis 36 fl., und

eine große Auswahl von ausgezeichneten Stoffen Schlaf Röcke von 5 fl.

Die Bedienung ist durchaus reell.

G. H. Buck,

Kleidermacher aus Reutlingen.

G m ü n d. Ergebnis des Fruchtmarktes am 15. Oktober 1856.

| Getreide-Gattungen. | Voriger Rest. | | Neue Zufuhr. | | Gesammt-Betrag. | | Heutiger Verkauf. | | Im Rest geblieben. | | Höchster Durchschnittspreis. | | Wahrer Mittelpreis. | | Niedester Durchschnittspreis. | | Verkaufsumme. | | In Vergleichung gegen die letzte Schranne sind die Durchschnittspreise mehr oder weniger | | | |
|---------------------|---------------|-----|--------------|-----|-----------------|-----|-------------------|-----|--------------------|-----|------------------------------|-----|---------------------|-----|-------------------------------|-----|---------------|-----|--|-----|-----|-----|
| | Schl. | Sr. | Schl. | Sr. | Schl. | Sr. | Schl. | Sr. | Schl. | Sr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. |
| Kernen | — | — | 23 | 4 | 23 | 4 | 23 | 4 | — | — | 19 | 44 | 19 | 32 | 19 | 4 | 459 | 14 | — | — | — | 20 |
| Weizen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Roggen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Gerste | — | — | 157 | 4 | 157 | 4 | 157 | 4 | — | — | 13 | 12 | 12 | 40 | 12 | 24 | 1998 | 20 | — | — | — | — |
| Haber | — | — | 2 | — | 2 | — | 2 | — | — | — | 5 | — | — | — | — | — | 10 | — | — | — | — | — |
| Erbsen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Ackerbohnen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Mischling | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | — | — | 183 | — | 183 | — | 183 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2467 | 34 | — | — | — | — |

Gewogen wurden 3 Eschl. Kernen: 286, 284, 280 Pfd. zus. 850 Pfd. Durchschnittsgew. 281²/₃ Pfd. Schrankenmeister Weikmann.

Die große königlich Niederländische Menagerie,

vormals von Aken, jetzt im Besitz des rühmlichst bekannten

Zhierbändigers Kreuzberg,

in der großen dazu erbauten Bude

auf dem Kasernenplatze,

wird dem hochgeehrten Publikum nur auf kurze Zeit zur Schau aufgestellt sein und zwar von Sonntag den 19. Oktober an alle Tage. Jeden Nachmittag um 4 Uhr findet die Hauptfütterung sämtlicher Thiere, sowie die Vorstellung des Zhierbändigers Kreuzberg mit den dressirten Raubthieren in den Käfigen derselben statt.

— Zu sehen von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze:

Erster Platz 30 fr. Zweiter Platz 18 fr. Dritter Platz 9 fr.

— Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den ersten und zweiten Platz die Hälfte.

G m ü n d.

Römische Halle.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung.



Die Unterzeichneten erlauben sich hiedurch einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß dieselben mit ihrer aus 36 Künstlern bestehenden Gesellschaft, mit eigener Musik, hier eingetroffen sind und die Ehre haben werden, Sonntag und während der Dauer der Messe zwei große Vorstellungen, die erste um 4, die zweite um 7 Uhr, bestehend in den neuesten u. großartigsten Darstellungen der Gymnastik, Athletik, Pantomime, Ballet, herkulischen Kraftproben, persischen Produktionen, arabischen Pyramiden, sowie auch

lebenden Bildern,

oder **TABLEAUX VIVANT,**

gestellt nach Meisterwerken der Maler- und Bildhauerkunst, Mythologie und Geschichte

zu geben.

Der Schauplatz ist auf dem Kasernenplatz.

Preise der Plätze:

Sperrestig 36 fr. — Erster Platz 24 fr. — Zweiter Platz 12 fr. —

Dritter Platz 6 fr.

Die Direktion:

G. Traver. M. Simoni.